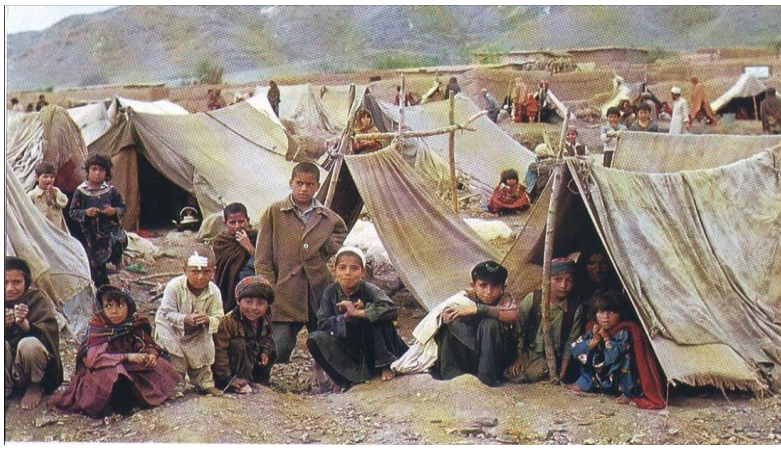




KHAIMA

خیمه

Film und Diskussion

In einem selbst errichteten Flüchtlingscamp in der griechischen Hafenstadt Patras leben 600 afghanische Flüchtlinge im Alter von 12 bis 60 Jahren.



Die provisorischen Unterkünfte خیمه bestehen aus Pappkartons, Plastikplanen, Holz und anderem gefundenen Material. In unkommentierten, statischen Kameraeinstellungen und ohne Interviews zeigt der Film KHAIMA خیمه von Athanasios Karanikolas den Alltag der Flüchtlinge und ihre Situation in der Stadt – bis zur unerwarteten Räumung und Zerstörung des Lagers im Juli 2009 auf Anordnung der griechischen Regierung.

Zeit: Samstag, 6. Oktober um 19 Uhr

Ort: Ort: Afghanisches Kommunikations- und Kulturzentrum

Friedelstr.10 , 12047 Berlin, U-Bahnhof Herrmannplatz